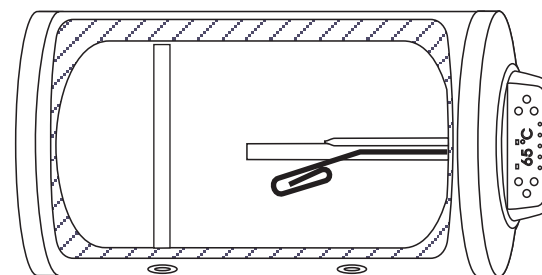


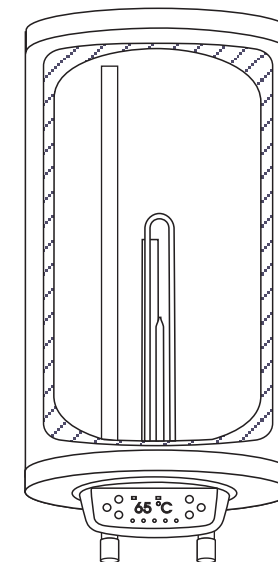
Elektrischer Speicher-Wassererwärmer

Wasserbehälter+Magnesiumanode
 Vertikal oder horizontal betrieben

Bedienungsanleitung Garantieschein



Wassererwärmer
horizontal aufgehängt



Wassererwärmer
vertikal aufgehängt

fi 36cm (SLIM)

fi 44 cm (STANDARD)

1500W

2000W

150L

120L

100L

80L

60L

50L

40L

30L

20L

GARANTIESCHEIN

seriennummer

Herstellungsdatum

Verkaufsdatum

Garantieschein 1		Type des Geräts: - TECHNIKA GRZEWCZA-	Seriennummer:	Verkaufsdatum:	Stempel und Unterschrift des Verkäufers
Garantieschein 2		Type des Geräts: - TECHNIKA GRZEWCZA-	Seriennummer:	Verkaufsdatum:	Stempel und Unterschrift des Verkäufers
Garantieschein 3		Type des Geräts: - TECHNIKA GRZEWCZA-	Seriennummer:	Verkaufsdatum:	Stempel und Unterschrift des Verkäufers
Garantieschein 4		Type des Geräts: - TECHNIKA GRZEWCZA-	Seriennummer:	Verkaufsdatum:	Stempel und Unterschrift des Verkäufers



DEKLARACJA ZGODNOŚCI
(EG-Konformitätserklärung)

Pan Leon Pleśniak
(Herr)
(Imię, Nazwisko / Name, Vorname)

reprezentujący firmę P.P.U.H. LEMET ul. Żymierskiego 94a , 48-140 Branice
(Vertreter der Firma)
(Nazwa i adres producenta / Name und Adresse des Herstellers)

DEKLARUJE / DEKLARIERT

z pełną odpowiedzialnością, że wyrób:
(Mit all Verantwortung, dass das Produkt):

Elektrischer Speicher-Wassererwärmer mit einem Volumen von 20, 30, 40, 50, 60, 80, 100, 120, 150 L.
.....
(nazwa, typ lub model / Bezeichnung, Typ, Variante)

został zaprojektowany, wyprodukowany i wprowadzony na rynek zgodnie z następującymi dyrektywami:
(gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt eingeführt wurde:)

- **Dyrektywa dotycząca urządzeń ciśnieniowych 97/23/EEC art.3 ust. 3;**
Druckgeräterichtlinie 97/23/EEC

- **Dyrektywa niskonapięciowa 73/23/EEC;**
(dotyczy ogrzewaczy z fabrycznie wbudowaną grzałką elektryczną).
Der Sicherheits-Prinzipien der "Niederspannung" Richtlinie 73/23/EWG;
(für Wassererwärmer mit werksseitig eingebauter Heizwendel)

- **Dyrektywa kompatybilności elektromagnetycznej "EMC" 89/336/EEC wraz z zmianami zawartymi w Dyrektywie 93/68/EEC.**
EMC-Richtlinie (elektromagnetische Verträglichkeit) 89/336/EEC in Verbindung mit Änderungen in der Richtlinie 93/68/EEC

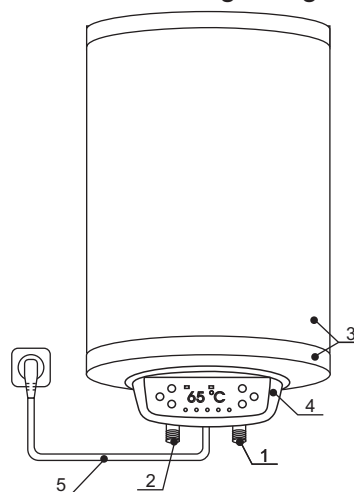
i niżej wymienionymi odpowiednimi normami
sowie mit folgenden Normen übereinstimmt:

- EN 60335-1:2004/Ap2:2006
- EN 60335-2-21:2006
- EN 61000-3-3:97/A1:2001
- EN 61000-3-2:2006(U)
- EN 55014-1:2004
- EN 55014-2:1999/A1:2004

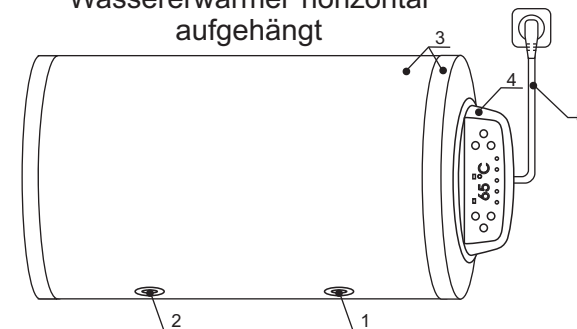
Branice, den 18.08.2008
(Miejscowość i data wystawienia)
(Ort und Datum)

WŁAŚCICIEL
LEMET
Leon Pleśniak
.....
(Imię i Nazwisko oraz podpis)
(Vorname, Name und Unterschrift)

Wassererwärmer
vertikal aufgehängt



Wassererwärmer horizontal
aufgehängt



- 1 - Kaltwasserzuleitung (blau markiert 1/2"),
- 2 - Warmwasserableitung (rot markiert 1/2"),
- 3 - Verkleidung ,
- 4 - Elektronische Steuerung im Gehäuse, Steuerpanel mit Anzeigen und einem Display,
- 5 - Elektroanschluss,

4. Schutzarten

Verbrühungsschutz:

- Temperaturregler + Thermostat-Schalter schalten den Strom ab, wenn Wasser die Temperatur von 85oC erreicht

Korrosionsschutz:

- bei 85oC ausgebrannte Glasemallie + Magnesiumanode, die alle 30 Monate auszutauschen ist,

Wärmeverlustrschutz:

- Isolierung aus PU-Hartschaum,

Überdruckschutz:

- für den Einbau in Druck-Leitung; Sicherheitsventil mit dem Anfangsdruck von 0,6 MPa.

5. Installation des Speicher-Wassererwärmers

5.1. Sicherheit der Installation.

Die Installation wird vom Kunden und auf seine Kosten durchgeführt. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder durch eine nicht richtige Installation entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Die Montage ist gemäß Bedingungen durchzuführen, die im Garantieschein genannt werden. Sie ist vom Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen, zwecks Sicherheit bei der Benutzung des Geräts, dessen Montage und Betriebssetzung. .

5.2. Die Verpackung enthält.

- Speicher- Wassererwärmer 1 Stck.
- Sicherheitsventil 1 Stck.
- Bedienungsanleitung und Garantieschein 1 Stck.

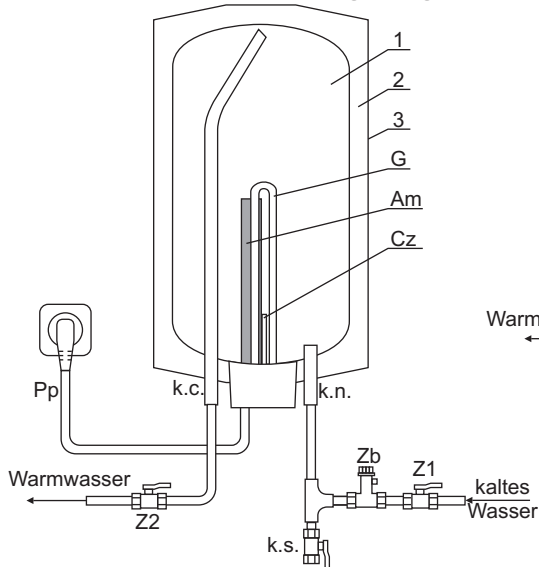
5.3. Der Speicher-Wassererwärmer Befestigung.

Der Speicher-Wassererwärmer ist auf Haken aufzuhängen (je zwei für jede Aufhängung), die in der Wand auf entsprechender Höhe befestigt sind. Der für horizontale Aufhängung geeignete Speicher-Wassererwärmer ist horizontal aufzuhängen und der für vertikale Aufhängung geeignete Speicher-Wassererwärmer ist vertikal mit zwei nach unten gerichteten Anschlussstützen aufzuhängen. Die Montage des Speicher-Wassererwärmers ist so durchzuführen, dass der Speicher-Wassererwärmer ohne die Verkleidung zu beschädigen, problemlos abgebaut werden kann. Bei der Montage ist auch Folgendes zu berücksichtigen: Länge des Elektroanschluss-Kabels, die Entfernung von der nächsten Steckdose und solche Ausführung der Montage, dass der Zugang zum Sicherheitsventil zwecks Entleerung des Wasserspeichers gewährleistet wird. Es ist verboten, den Speicher-Wassererwärmer an Stellen zu installieren, die der Explosionsgefahr, Frost, Wasserdampf (z.B. über der Badewanne) ausgesetzt werden oder an Stellen, wo durch die Undichtigkeit des Speicher-Wassererwärmers Sachschäden verursacht werden könnten. .

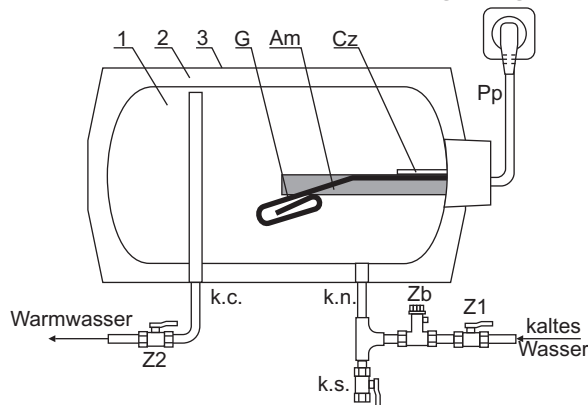
5.4. Wasseranschluss.

Der Speicher-Wassererwärmer ist an die Wasserleitung auf diese Weise anzuschließen, dass der Speicher-Wassererwärmer für Wartungszwecke abgeschlossen werden kann ohne die Funktion der Wasserleitung dadurch zu beeinträchtigen. Es ist untersagt, die Anschlussstutzen durch das Biegen an die die Anforderungen der Wasserleitung anzupassen, weil die Korrosionsschutzfläche dadurch beschädigt werden kann. Es ist untersagt, den Speicher-Wassererwärmer an solchen Stellen zu installieren, wo Gefahr läuft, Wasser im Behälter einzufrieren (bei der Außentemperatur unter 5°C). Die Kaltwasserzuleitung wird blau und die Warmwasserableitung wird rot markiert. Für Verrohrung dürfen keine Kunststoff-Rohrsysteme eingesetzt werden, die für Temperatur von 95°C und Druck von 0,7 MPa nicht geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen elastische Anschlüsse zu benutzen, die für Warmwasser geeignet sind. Wenn an die Wasserleitung mit dem Speicher-Wassererwärmer auch ein Gerät angeschlossen ist, das den sog. Druckstoß erzeugt, z.B. ein Kugelventil, das bei der Wasserspülung verwendet wird, empfehlen wir Ihnen ein Ausdehnungsgefäß einzubauen, um Druckschwankungen zu beseitigen. An der Kaltwasserzuleitung muss ein separates Sicherheitsventil mit der Rückschlagfunktion und dem Anfangsdruck von 0,6 MPa installiert werden, wobei der Pfeil am Ventil die Durchströmrichtung anzeigt. Die Öffnung des Sicherheitsventils darf nicht nach oben gerichtet werden. Bei der Wassererwärmung sowie beim Überdruck im Wasserleitungsnetz fließt aus der Öffnung des Sicherheitsventils Wasser heraus, deshalb muss das Wasser (z.B. mit Hilfe von einem PVC-Schlauch, der sich nicht verknicken lässt) nach unten abgeleitet werden und es dürfen dabei den Speicher-Wassererwärmer sowie andere Gegenstände, die sich in der Nähe befinden, nicht begossen werden. Zwischen dem Speicher-Wassererwärmer und dem Sicherheitsventil dürfen keine anderen Anlagen - wie z.B. ein Rückschlagventil - installiert werden. Wir empfehlen Ihnen dagegen ein T-Stück zu installieren, damit der Speicher-Wassererwärmer durch ein Ablassventil entleert werden konnte. Bei einem Ruhedruck im Wasserleitungsnetz von mehr als 0,5 MPa ist ein Druckminderventil (am Wasseranschluss im Gebäude) einzubauen. Dadurch werden plötzliche (z.B. Wasserausfall) oder zu erwartende (z.B. in der Nacht) Druckschwankungen, welche den Wert von 0,6 MPa überschreiten, beseitigt. Der Anlagenvorschlag wurde in graphischer Form anschaulich dargestellt.

Wassererwärmer vertikal aufgehängt



Wassererwärmer horizontal aufgehängt



- 1- Emaillierter Wasserbehälter 2 - Isolierung
- 3 - Verkleidung G - el. Heizwendel
- Am - Magnesiumanode Cz- Thermostat-Schalter
- Zb - Sicherheitsventil k.s. - Ablasspropfen
- Pp - Elektroanschluss-Kabel
- Z1 - Kaltwasserzuleitung
- Z2 - Warmwasserableitung
- k.c. - Anschlussstütze für Warmwasser (rot)
- k.n. - Anschlussstütze für Kaltwasser (blau)

Montage des Behälters	
Stempelabdruck des Fachbetriebs:	Montagedatum:.....
	Monteur:.....

Montage der Magnesiumanode	
Stempelabdruck des Fachbetriebs:	Stempelabdruck des Fachbetriebs:
Daten:.....	Daten:.....

11. Umweltschutz / Recycling

- 1 - Gemäß Gesetz über verbrauchte Elektro- und Elektronikgeräte (Gesetzeschein Nr. 05.180.1495) ist es untersagt das Produkt gemeinsam mit anderen Abfällen zu entsorgen.
- 2 - Der Speicher-Wassererwärmer enthält Komponente, die für die Umwelt gefährlich sein können.
- 3 - Das Gewicht des Speicher-Wassererwärmers ist im technischen Datenblatt, Punkt 2, angegeben.
- 4 - Das abgenutzte Produkt soll durch einen Fachbetrieb oder Recycling-Organisationen entsorgt werden.
- 5 - Im Zusammenhang mit dem Umweltschutz sind die o.g. Punkte einzuhalten, was dazu beiträgt, dass die Baustoffe wieder gewonnen werden und die Umwelt geschützt wird.e.

Anmerkungen / Kommentare:

5.5. Elektroanschluss.

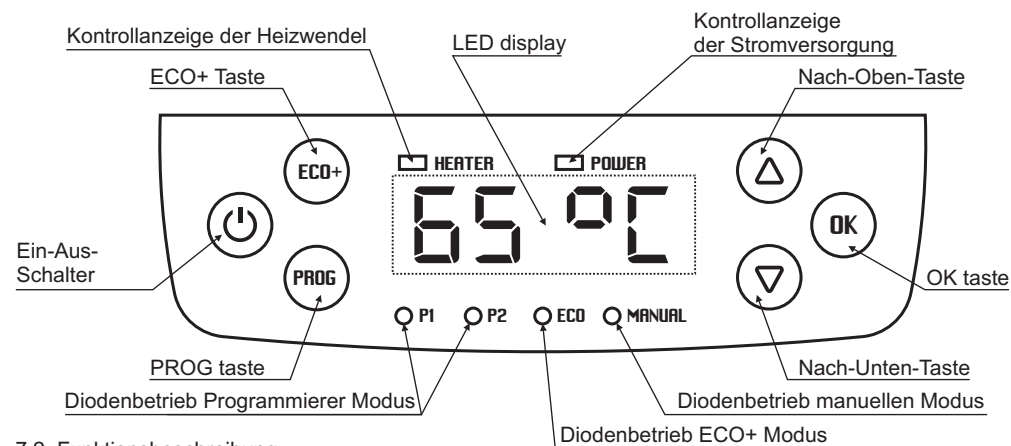
Der Speicher-Wassererwärmer muss ans elektrische Netz über eine Elektroanschlussdose angeschlossen werden (mit Erdung). Der Elektroanschluss ohne Erdung gefährdet Gesundheit und Leben von Personen. Im Stromkreis mit Speicher-Wassererwärmer dürfen keine Schmelzeinsätze über 16 A gebraucht werden. Es dürfen auch keine Gabelschaltungen oder Anschlussleisten eingesetzt werden. Der Stecker darf in die Steckdose eingesteckt werden, wenn der Speicher-Wassererwärmer schon fertig montiert und mit Wasser angefüllt ist. Sonst kann das Heizelement beschädigt werden und es braucht dann ersetzt zu werden.

6. Inbetriebnahme

Nachdem der Speicher-Wassererwärmer fertig montiert ist, kann das Gerät mit Wasser gefüllt werden. Zu diesem Zweck öffnen Sie das Ventil Z1 an der Wasserzuleitung und öffnen Sie ganz das Ventil Z2 an der Wasserableitung. Das Ventil Z2 soll bis zur Entlüftung des Geräts offen bleiben, d.h. bis der volle Wasserstrahl aus dem Ventil heraus strömt. Nachdem der Speicher-Wassererwärmer mit Wasser angefüllt ist, kann das Ventil Z2 geschlossen werden. Danach soll die Installation und das Gerät auf Dichtheit geprüft werden. Wenn Wasser von unten des Flanschverschlusses ausfließt, ist der Flansch so anzuziehen, damit das Flanschgewinde nicht abgerissen wird. Wenn alles dicht ist, kann der Speicher-Wassererwärmer ans elektrische Netz angeschlossen werden. Der Speicher-Wassererwärmer darf ohne Wasser an die elektrische Netzleitung nicht angeschlossen werden. Stellen Sie mit Hilfe des Steuerpanels die gewünschte Betriebsweise und Temperaturen / ECO+ auf. Während Wasser im Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt wird, kann es zu einem Wasserausfluss aus dem Sicherheitsventil kommen, deshalb empfehlen wir Ihnen, das Druckminderventil in die Wasserzuleitung einzubauen. Grund für diese Maßnahme ist der Ruhedruck im Wasserleitungsnetz von über 0,5 MPa, da es zu Druckschwankungen (z.B. beim Wasserausfall, in der Nacht) von über 0,6 MPa kommen kann. Die Reduktion ist auf diese Art und Weise einzubauen, dass sowohl der Speicher-Wassererwärmer als die Wasserentnahmestellen - Durchlauferhitzer (Kaltwasserseite) mit dem reduzierten Wasserstrahl versorgt werden. Zwecks Außenbetriebssetzung des Speicher-Wassererwärmers für eine Zeit soll man den Stecker aus der Anschlussdose ausziehen. Soll die Temperatur in der Nähe des Speicher-Wassererwärmers während der Außenbetriebssetzung unter 5°C fallen, ist der Speicher-Wassererwärmer ganz durch den Ablasspropfen zu entleeren..

7. Bedienung des Steuerpanels

7.1. Aufbau des Steuerpanels.



7.2. Funktionsbeschreibung.

- Die Ein-Aus-Schaltertaste - schaltet die Steuerung aus oder ein,
- Die ECO+ Taste schaltet den ECO+ Modus ein, unabhängig vom gewählten Programm und dient zur Tagesprogrammeinstellung in den gewünschten Zeitblöcken,
- Die PROG-Taste dient zum Umschalten zwischen den einzelnen Betriebsarten (Manual / ECO+ / Programator) und zur Änderung der Tagesprogrammeinstellung,
- Die-Nach-Oben / Nach-Unten-Taste dient zur Änderung der Einstellung, die auf dem Display gezeigt wird,
- Die OK Taste dient zur Bestätigung und zur Uhrzeitanzeige,

- Kontrollanzeige der Heizwendel leuchtet auf, wenn Wasser durch die Heizwendel erwärmt wird,
- Stromversorgungsanzeige leuchtet auf, wenn die Steuerung mit elektrischer Energie versorgt wird,
- Betriebsanzeige leuchtet auf, wenn sich die Steuerung im Tagesprogrammablauf befindet:
 - Programm P1 - es leuchtet die Kontrollanzeige P1
 - Programm P2 - es leuchtet die Kontrollanzeige P2
 - Programm P3 - es leuchten die Kontrollanzeigen P1 und P2

- Betriebsanzeige im ECO+ Modus leuchtet auf, wenn die Steuerung im ECO+ Modus gerade läuft oder wenn gelernter ECO+ Modus blinkt,
- die Kontrollanzeige der MANUAL-Taste leuchtet auf, wenn der Modus läuft.

- Der LED-DISPLAY zeigt die laufenden Einstellungen sowie Angaben des jeweiligen Steuerprogramms.

7.3. Tätigkeiten bei der ersten Inbetriebnahme:

7.3.1. Einstellung der Uhrzeit und der Wochentage. Die Steuerung mit der PROG-Taste einschalten, den MANUAL-Modus wählen, die PROG-Taste drücken und eine Weile gedrückt halten. Auf dem Display erscheint das Datum im DD-Format: wo XX (blinkt), dem Wochentag entspricht und mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste eingestellt werden soll. 1 = Montag, 2 = Dienstag, ..., 6 = Sonnabend, 7 = Sonntag. Danach erscheint die Uhrzeit im HH-Format: MM (HH - Stunden, MM - Minuten), die mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste eingestellt werden und mit der OK Taste bestätigt werden soll. Mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste stellen Sie die blinkende Position der Minute ein und mit der OK Taste bestätigen. Nach jeder Einstellung der Uhrzeit kommt es zur Löschung der ECO+ Funktion, die erneut gelernt werden muss.

7.4. Arbeitsweisen:

7.4.1. MANUAL-Modus. Im MANUAL-Modus wird die gewünschte Temperatur des Speicher-Wassererwärmers manuell eingestellt. Dieser Modus wird gewählt, indem man die PROG-Taste drückt und dann mit Hilfe der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste die gewünschte Temperatur im Bereich von 20°C bis 75°C wählt. Danach werden 3-5 Sekunden lang auf dem Display die gewünschte und die laufende Temperatur im Wasserbehälter aufgezeigt:

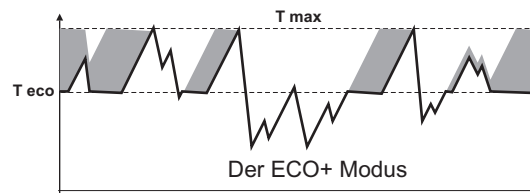
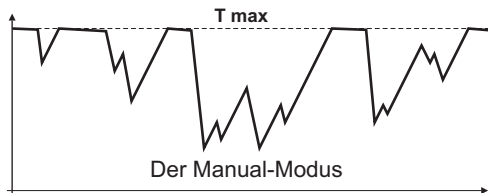


Mit dem blinkenden Punkt oben wird die gewünschte Temperatur angezeigt



Mit dem blinkenden Punkt unten wird die laufende Temperatur angezeigt

7.4.2. ECO+ Modus. Im ECO+ Modus lernt die Steuerung, wann und in welchen Mengen Wasser gezapft wurde und dementsprechend Warmwasser in erwarteten Mengen früher vorbereitet wird. In der ersten Woche wird im Wasserbehälter die Temperatur von 75°C gehalten. In den späteren Wochentagen beträgt die Temperatur im Wasserbehälter 45°C oder von 35°C bis 45°C - je nach Wahl des Benutzers, wobei Wasser vorher bis auf die Temperatur von 75°C erwärmt wird, je nach Warmwassermengen, die gezapft werden sollen. So werden Energieverluste eingeschränkt, die auf die Ausstrahlung der Wärme durch die Wände des Wasserbehälters zurückzuführen sind. Der Speicher-Wassererwärmer braucht deshalb weniger Elektroenergie, um die Wassertemperatur auf dem gewünschten Wert im Behälter zu halten. In den Bildern unten wurden die Wasserzapfmengen im Manual-Modus und im ECO+ Modus (dunkle Felder bedeuten die gesparte Energie) dargestellt.



10. Garantiebedingungen

Emaillierter Wasserbehälter: 5 Jahre Garantiezeit

Elektrische Bauteile: 2 Jahre Garantiezeit

Sonstige Bauteile: 2 Jahre Garantiezeit;

- Die Garantiezeit beginnt ab dem Kaufdatum des Produkts zu laufen. Das Kaufdatum wird in den Garantieschein eingetragen und wird durch den Kaufbeleg (die Rechnung), der vom Verkäufer ausgestellt wird, bestätigt.
- Der Garantie-Service außerhalb der polnischen bietet einen lokalen Händler,
- Der Garantiegeber bestätigt, dass das Produkt funktionsfähig ist, wenn es gemäß der vorliegenden Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird. Innerhalb der Garantiezeit werden unentgeltlich Mängel des Geräts beseitigt, die auf Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind. Nachdem der Mangel bekannt gegeben wird, wird er innerhalb von 14 Tagen beseitigt. Unter Garantie fallen keine Tätigkeiten, die in der Bedienungsanleitung vorgesehen werden und die vom Verbraucher auf seine Kosten durchzuführen sind. Unter Garantie fallen keine Mängel, die auf den nicht zweckmäßigen Gebrauch, Fremdeingriff, Verarbeitung des Geräts, nicht sachgemäße Montage oder unbefugte Bedienung zurückzuführen sind.
- Wenn irgendwelche Mängel auftreten, ist der Hersteller in Kenntnis zu setzen. Der Speicher-Wassererwärmer soll nicht abgebaut werden. Es sollen die Rechnung und der gültige Garantieschein (mit Stempelabdruck) zur Einsicht des Kundendienstes vorgelegt werden.
- Wenn der Zugang zum Speicher-Wassererwärmer zwecks Inspektion, Reparatur oder des Austausches erschwert ist, haftet der Hersteller/Kundendienst für mögliche Unannehmlichkeiten oder Kosten, die mit dem Abbau der Verkleidung in Verbindung stehen, nicht.
- Die Reparaturart wird vom Hersteller bestimmt.
- Der regelmäßige Austausch von Magnesiumanode und ihre Funktionstüchtigkeit sind notwendig, damit die Garantie für den Wasserbehälter nicht verfällt. Die abgenutzte Magnesiumanode kann ihre Funktion nicht richtig erfüllen. Eine neue Magnesiumanode muss zumindest den Abmessungen entsprechen, die im technischen Datenblatt, Punkt 2 angegeben sind.
- Für die defekte Funktion des Sicherheitsventils, die auf falsche Montage (z.B. keine Reduktion an der Kaltwasserzuleitung) zurückzuführen ist, haftet der Hersteller nicht.
- Zum Reparatureingriff gehören folgende Tätigkeiten nicht: Reparatur der elektrischen Installation, Einstellung des Speicher-Wassererwärmers, Austausch der Magnesiumanode, Austausch der Dichtung und der elektrischen Steuerung.
- Die regelmäßige Kontrolle und Austausch von Magnesiumanode sind notwendig, damit die Garantie für den Wasserbehälter nicht verfällt.
- Der Garantieschein und der Kaufbeleg sind für die ganze Betriebszeit des Geräts aufzubewahren.
- In den durch diese Bedingungen nicht geregelten Streitfragen gelten Bestimmungen des Zivilgesetzbuchs.
- Die Nutzung des Speicher-Wassererwärmers als Druckgeräts ohne funktionsfähiges Sicherheitsventil hat zur Folge, dass die Garantie vorzeitig erlischt.
- Die Nutzung des Speicher-Wassererwärmers im Wasserversorgungsnetz mit dem höheren Wasserdruck als angegeben und ohne funktionstüchtiges Druckminderventil hat zur Folge, dass die Garantie vorzeitig erlischt.
- Der Speicher-Wassererwärmer darf ohne funktionstüchtiges Sicherheitsventil nicht gebraucht werden. Der Kaufbeleg und der Garantieschein für das Sicherheitsventil sind aufzubewahren. Wird die Funktionsunfähigkeit des Sicherheitsventils festgestellt, die zu einer Dauerbeschädigung des Speicher-Wassererwärmers geführt hatte (gewöhnlich bauchiger Wasserbehälter oder zerrissener Mantel), behält sich der Hersteller das Recht vor, die Reparatur im Rahmen der Garantieleistung abzusagen und der Garantieschein ungültig zu machen.
- Fremdeingriff und Reparaturversuche haben zur Folge, dass die Garantie vorzeitig erlischt.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, Modifizierungen ohne vorherige Bekanntgabe vorzunehmen.
- Als Grundlage für Garantieleistungen gelten: die Rechnung, der komplett und ordnungsgemäß ausgefüllte Garantieschein, der mit Stempel des Geschäfts versehen ist und der nicht korrigiert wurde.
- Durch die Garantie für verkaufte Ware werden keine Rechte des Endkunden ausgeschlossen, eingeschränkt oder ausgesetzt.
- Für Wasserqualität (und die im Wasser vorhandenen chemischen Verbindungen, Wasserstein) und damit verbundenen Unannehmlichkeiten haftet der Hersteller nicht.
- Alle mechanischen Beschädigungen des Speicher-Wassererwärmers haben zur Folge, dass die Garantie vorzeitig erlischt.

Die Magnesiumanode soll regelmäßig alle 30 Monate gewechselt werden. Diese Tätigkeit soll einem Fachbetrieb überlassen werden. Bewahren Sie bitte den Kaufbeleg von der neu gekauften Magnesiumanode, die abgenutzte Magnesiumanode und Bescheinigung des Fachbetriebs (mit Datum und Stempel) für mögliche Notfälle auf. Eine neue Magnesiumanode muss zumindest den Abmessungen entsprechen, die im technischen Datenblatt, Punkt 2 angegeben sind. Die funktionsfähige Magnesiumanode sorgt für gültige Garantie und ungestörten Betrieb des Speicher-Wassererwärmers - auch nach dem Ablauf der Garantiezeit. Der Austausch der Magnesiumanode ist auf ihre normale Abnutzung zurückzuführen. Das Tempo der Abnutzung hängt von der chemischen Wasserbeschaffenheit und Betriebstemperatur ab, deshalb soll die Magnesiumanode ausgetauscht werden, um der vorzeitigen Korrosion des Behälters vorzubeugen. Die regelmäßige Kontrolle und Austausch von Magnesiumanode sind notwendig, damit die Garantie für den Wasserbehälter nicht verfällt. Alle Beschädigungen des Behälters, die auf defekte Magnesiumanode zurückzuführen sind (was mit den Schutzmaßnahmen des Behälters verbunden ist) unterliegen keiner Garantieleistung. Um die Magnesiumanode auszutauschen, soll man den Speicher-Wassererwärmer von der elektrischen Netzleitung abschalten (Stecker aus der Steckdose herausziehen), die Kaltwasserzuleitung schließen und Wasser aus dem Behälter ablassen. Nach Entleerung des Behälters soll man die Verkleidung der Heizwendelsteuerung abnehmen und einen Teil der elektrischen Anlage abbauen. Nach dem Abbau des elektrischen Bauteils soll man Befestigungsschrauben des Flanschdeckels entfernen, den Flanschdeckel ausziehen, die abgenutzte Anode abschrauben und eine neue Anode anbringen. Den Flanschdeckel festschrauben, mit Wasser auffüllen, den Flanschdeckel auf Dichtheit prüfen und wenn die Verbindung dicht ist, den elektrischen Teil in die Anlage einbauen, die Verkleidung der Heizwendelsteuerung anbringen und den Stecker in die Steckdose stecken. Da die Reinigung von Verschmutzungen im Behälter und Austausch der Magnesiumanode mit dem Öffnen des Behälters und Abbau eines elektrischen Teils verbunden sind, ist es empfohlen, die o.g. Arbeiten durch einen Fachbetrieb ausführen zu lassen. Eine passende Anode kann man in einem Fachgeschäft oder beim Hersteller kaufen.

9. Fehlermeldungen und ihre Beseitigung

L.P.	Fehlermeldung	mögliche Ursache	Abhilfe
1	Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht .	1. Netzleitung durchbrochen 2. Steuerung beschädigt 3. El. Anlage des Temperaturbegrenzers außer Spannung	1. Schmelzeinsätze (Sicherungen) prüfen 2. Anschluss in die Netzleitung prüfen 3. Defekte Steuerung austauschen (Kundendienst benachrichtigen) 4. Temperaturbegrenzer anschließen
2	Wassertemperatur erhöht sich bei der leuchtenden Kontrollanzeige nicht.	Heizelement defekt.	Heizelement austauschen (Kundendienst benachrichtigen)
3	Wassertemperatur zu niedrig.	Steuerung oder Thermostat defekt.	Steuerung oder Therm. austauschen.
4	Wassertemperatur ist höher als gewünscht.	Steuerung oder Thermostat defekt oder zu wenig Wasser im Behälter,	Steuerung oder Thermostat austauschen oder Behälter mit Wasser anfüllen ,
5	Das Sicherheitsventil öffnet sich nicht	Das Sicherheitsventil ist festgegangen oder durch Kalkablagerung versteinert.	Das Sicherheitsventil reinigen oder austauschen.
6	Das Sicherheitsventil ist undicht (Wasserleck).	1. Anliegende Fläche des Sicherheitsventils verschmutzt oder beschädigt. 2. Teflondichtband oder Werg gelangen unter den Ventilteller.	1. Anliegende Fläche des Ventils reinigen oder glätten. 2. Dichtungsmaterialreste beseitigen. 3. Wasserdruck im Netz reduzieren (Druckminderventil einbauen).
7	Schmutziges Wasser fließt aus dem Wassererwärmer heraus.	Verschmutzungen im Behälter, abgenutzte Magnesiumanode.	Reinigung des Behälters und Austausch der Magnesiumanode
8	Unangenehmer Wassergeruch.	Zu wenig Sulfate wegen Bakterien, die im Wasser mit Sauerstoffmangel vorkommen.	1. Reinigung des Behälters, Austausch der Magnesiumanode und Wassererwärmung über 60°C (unterliegt keiner Gewährleistung) 2. Montage einer Gegenstromanode. Anode- und Montagekosten werden vom Kunden getragen (unterliegt keiner Gewährleistung)

Für regelmäßiges Wasserzapfen empfehlen wir Ihnen die Temperatur ECO+ auf 35°C einzustellen. Für mehr Komfort und beim unregelmäßigen Wasserzapfen empfehlen wir Ihnen die Temperatur ECO+ auf 45°C einzustellen. Um die Steuerung im ECO+ Modus neu zu starten (Lernvorgang muss neu durchgeführt werden) muss man die PROG-Taste im ECO+ Modus über 3 Sekunden lang gedrückt halten. Auf dem Display erscheint die Meldung "rSt" und der Lernvorgang beginnt vom Neuen.

Um den ECO+ Modus zu wählen, soll man die PROG-Taste drücken, bis die Kontrollanzeige von ECO+ aufleuchtet und danach die Taste ECO+ drücken. Nach der Einstellung werden nacheinander auf dem Display die Aufschrift ECO+ sowie die laufende Wassertemperatur wie im Beispiel unten aufgezeigt. Der ECO+ Modus kann auch für einen beliebigen Zeitblock im Bereich des Tagesprogrammablaufs eingestellt werden.



präsentiert ECO +



Mit dem blinkenden Punkt unten wird die laufende Temperatur angezeigt

7.4.3. Betriebsarten des Tagesprogramms – ermöglichen das Programmieren von drei Zeitblöcken und die Einstellung von Temperaturen im ECO+ Modus. Es wird empfohlen diese Betriebsarten von Kunden zu wählen, die zwei Stromtarife (Tag- und Nachtarif) haben. Um Energiekosten zu sparen, ist es sinnvoll, die Höchsttemperatur im Nachtarif und den ECO+ Modus im Tagtarif zu wählen. Werksseitige Einstellungen wurden in graphischer Form unten dargestellt:

P1 von 13:00 bis 15:00 temp. 70 °C ; P2 von 22:00 bis 6:00 temp. 70 °C ; P3 ECO+ Modus



Um das Programm zu wählen, drücken Sie die PROG-Taste, bis die Kontrollanzeige des Programms (P1, P2, P3) aufleuchtet und danach halten Sie die PROG-Taste gedrückt.

- Auf dem Display erscheint die Aufschrift P1S (Start für das 1. Programm) und danach erscheint die Programmierungszeit im Stunden-Minuten-Format. Wenn die einzelnen Ziffer für die Stundeneinstellung beginnen zu blinken, wählen Sie die richtige Anfangsstunde mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste und bestätigen Sie dann die Wahl mit der OK Taste. Dann beginnen die einzelnen Ziffer für die Minuteneinstellung zu blinken. Wählen Sie die richtige Anfangsminute mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste und bestätigen Sie die Wahl mit der OK Taste.
- Auf dem Display erscheint die Aufschrift P1E (Ende für das 1. Programm) und danach erscheint die Programmierungszeit im Stunden-Minuten-Format. Wenn die einzelnen Ziffer für die Stundeneinstellung beginnen zu blinken, wählen Sie die richtige Endstunde mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste und bestätigen Sie dann die Wahl mit der OK Taste. Dann beginnen die einzelnen Ziffer für die Minuteneinstellung zu blinken. Wählen Sie die richtige Endminute mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste und bestätigen Sie die Wahl mit der OK Taste.
- Auf dem Display erscheint die Aufschrift P1oC (Temperatur für das 1. Programm) und danach erscheint die Aufschrift temp. oder ECO (als Meldung, dass der ECO+ Modus schon gewählt wurde). Mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste wählen Sie die Temperatur für das 1. Programm oder drücken Sie die ECO+ Taste für das 1. Programm und dann bestätigen Sie die Wahl mit der OK Taste.
- Auf dem Display erscheint die Aufschrift P2S (Start für das 2. Programm) und danach erscheint die Programmierungszeit im Stunden-Minuten-Format. Wenn die einzelnen Ziffer für die Stundeneinstellung beginnen zu blinken, wählen Sie die richtige Anfangsstunde mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste und bestätigen Sie dann die Wahl mit der OK Taste. Dann beginnen die einzelnen Ziffer für die Minuteneinstellung zu blinken. Wählen Sie die richtige Anfangsminute mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste und bestätigen Sie die Wahl mit der OK Taste.

- Auf dem Display erscheint die Aufschrift P2E (Ende für das 2. Programm) und danach erscheint die Programmierungszeit im Stunden-Minuten-Format. Wenn die einzelnen Ziffer für die Stundeneinstellung beginnen zu blinken, wählen Sie die richtige Endstunde mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste und bestätigen Sie dann die Wahl mit der OK Taste. Dann beginnen die einzelnen Ziffer für die Minuteneinstellung zu blinken. Wählen Sie die richtige Endminute mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste und bestätigen Sie die Wahl mit der OK Taste.

- Auf dem Display erscheint die Aufschrift P2oC (Temperatur für das 2. Programm) und danach erscheint die Aufschrift temp. oder ECO (als Meldung, dass der ECO+ Modus schon gewählt wurde). Mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste wählen Sie die Temperatur für das zweite Programm oder drücken Sie die ECO+ Taste für das zweite Programm und dann bestätigen Sie die Wahl mit der OK Taste.

- Auf dem Display erscheint die Aufschrift P3oC (Temperatur für das 3. Programm) und danach erscheint die Aufschrift temp. oder ECO (als Meldung, dass der ECO+ Modus schon gewählt wurde). Mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste wählen Sie die Temperatur für das dritte Programm oder drücken Sie die ECO+ Taste für das dritte Programm und bestätigen Sie die Wahl mit der OK Taste.

Das dritte Programm aktiviert sich, wenn das Programm P1 und P2 nicht gewählt wurden.

Wenn es in den Einstellungen zwischen dem Programm P1 und P2 zu einer Kollision kommt, wird das Programm 2 gewählt.

7.5. Sonstige Funktionen / aktiv im Hintergrund:

7.5.1. Die Trockenstopp-Funktion - hat die Aufgabe, die Heizwendel vor der Zerstörung zu schützen, wenn es kein Wasser im Behälter gibt. Nichtsdestoweniger darf man den Behälter ohne Wasser nicht unter Strom halten oder nicht in Betrieb setzen. Die Funktion aktiviert sich für 1,5 Min. lang, wenn die Heizwendel zu arbeiten beginnt. Sie kann in diesem Zeitabschnitt nicht angehalten werden. Während dieser Arbeitsphase leuchtet die Anzeige HEATER auf - auch wenn ein anderes Programm oder eine andere Temperatur gewählt werden. Nach 1,5 Min. schaltet die Heizwendel ein, bis die gewünschte Temperatur erreicht wird. In dieser Arbeitsphase bleibt die Trockenstopp-Funktion weiter aktiv. Sie kann man jedoch deaktivieren, indem ein anderes Programm oder eine andere Temperatur gewählt wird.

7.5.2. Die Frostschutzfunktion - aktiviert sich, wenn die Steuerung ausgeschaltet ist (es leuchtet nur die Stromversorgungsanzeige) und hat die Aufgabe, dem Wassereinfrieren im Behälter vorzubeugen, indem die Heizwendel eingeschaltet wird.

7.5.3. Die Anti-Legionellen-Funktion - alle 14 Tage wird Wasser im Behälter bis auf 75oC erwärmt, um den Behälter von möglichen Legionellen (ein Gattung von Bakterien) zu befreien und die Schicht des Behälters zu desinfizieren.

7.5.4. Die Funktion des Temperaturbegrenzers - hat die Aufgabe, Wasser im Behälter vor Überhitzung zu schützen. Falls die Wassertemperatur die Grenztemperatur übersteigt, wird die Netzleitung auf beiden Polen unterbrochen.

7.5.5. Die Hysterese-Funktion. Die Heizwendel wird durch die Steuerung aktiviert, wenn die Wassertemperatur 2oC unterhalb der vorgegebenen Temperatur gesunken ist. Die Funktion hat zum Ziel, dem ständigen Aus- und Einschalten der Heizwendel entgegenzuwirken und andere Bauteile der Steuerung wie Relais vor ihrer vorzeitigen Abnutzung zu schützen.

7.5.6. Die Uhr - zeigt Uhrzeit, die in die Steuerung eingegeben wurde. Um die Uhrzeit zu sehen, drücken Sie die OK Taste.

7.6. Fehlermeldungen (Errors):

Er 01 - der Temperaturbegrenzer wurde aktiviert - die zugelassene Wassertemperatur ist hoch.

Es muss Kundendienst benachrichtigt werden, um den Speicher-Wassererwärmer anzuschalten.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose für mindestens 60 Sekunden heraus und warten Sie bis die Wassertemperatur sinkt.

Er 02 - kein Wasser im Behälter - um den Fehler zu quittieren, drücken Sie die OK Taste und es kann zusätzlich auch die Steuerung ausgeschaltet werden. Nach dem Neustart wird der Strom für 20 Minuten lang von der Heizwendel abgeschaltet. Das hat zum Ziel, die Temperatur der Heizwendel zu senken, damit die Heizwendel bei der erneuten Aktivierung der Trockenstopp-Funktion nicht beschädigt wird. Bei der oft vorkommenden Er 02 Fehlermeldung und bei den Schwankungen der Wassertemperatur an der Kaltwasserzuleitung empfehlen wir Ihnen, die Funktion des Wassermangels zu deaktivieren - Kode F4 - Servicemenü Pkt. 7.7.

AL oder AH - Beschädigung des Thermostats oder die Temperatursenkung unter 0oC oder Temperaturanstieg über 90oC. Kundendienst soll benachrichtigt werden, um den Temperaturmessfühler auszutauschen.

7.7. Das Servicemenü - wir empfehlen Ihnen, keine Änderungen im Servicemenü vorzunehmen, es sei denn, das ist zum richtigen Betrieb der Anlage notwendig. Um ins Servicemenü zu kommen, soll man die Steuerung ausschalten (es leuchtet nur die Stromversorgungsanzeige) und dann die PROG Taste gedrückt halten. Auf dem Display erscheinen: Fx yy (yy blinkt), wo x - der Parameternummer und yy dem Parameterwert entsprechen. Mit Hilfe von der Nach-Oben-Taste / Nach-Unten-Taste kann man den werksseitig eingestellten Wert ändern und mit der OK Taste bestätigen. Dann kann man zum nächsten Parameter übergehen. Bei der Bearbeitung des letzten (sechsten) Parameters verlässt die Steuerung automatisch das Servicemenü. Jede Änderung der Serviceparameter hat zur Folge, dass die Funktion ECO+ neu gestartet wird und der Lehrvorgang von Neuem beginnen muss.

Kode	Beschreibung	Regulierungsumfang	Werksseitige Einstellungen
F1	Die Anti-Legionellen-Funktion (0 - aus; 1 - ein)	0 / 1	1
F2	Wiederholung der Anti-Legionellen-Funktion	7 - 21 Tage	14 Tage
F3	Start der Anti-Legionellen-Funktion	von 0 bis 23 Stunden	1 Stunde
F4	Status der Trockenstopp-Funktion (0 - aus; 1 - ein)	0 / 1	1
F5	Der eingestellte Temperaturwert für die Frostschutzfunktion	von 5oC bis 10oC	7 oC
F6	Der eingestellte Temperaturwert für den ECO+ Modus (die Steuerung wird sich nach der vorgegebenen Temperatur richten).	von 35oC bis 45oC	45 oC

8. Nutzung / Bedienung des Speicher-Wassererwärmers

8.1. Sicherheitshinweise.

Alle Reparaturen der Wasser- oder el. Netzleitung sollen nur durch einen autorisierten Fachmann vorgenommen werden. Der Deckel darf nicht abgenommen werden, wenn der Speicher-Wassererwärmer an die elektrische Netzleitung angeschlossen ist. Wenn aus der Wasserbatterie oder aus der Warmwasserableitung Dampf austritt, ist der Speicher-Wassererwärmer sofort von der elektrischen Netzleitung abzuschalten und der Hersteller oder Kundenservice soll sofort benachrichtigt werden. Betrieb des Speicher-Wassererwärmers aus dem der Dampf austritt bedeutet eine Lebensgefahr für Menschen und Tiere. Ohne funktionsfähiges Sicherheitsventil darf der Speicher-Wassererwärmer nicht genutzt werden. Man darf dem Wasseraustritt aus dem Sicherheitsventil nicht vorbeugen und die Öffnung des Sicherheitsventils nicht verstopfen. Der Speicher-Wassererwärmer darf nicht genutzt werden, wenn kein Wasser durch das Sicherheitsventil fließt.

8.2. Wartung.

Die Wartung des Speicher-Wassererwärmers beschränkt sich auf die Einstellung der gewünschten Arbeitsweise und Temperatur / des ECO+ Modus mit Hilfe des Steuerpanels. Mindestens einmal im Jahr sollen die Schutzmaßnahmen des Speicher-Wassererwärmers und die Erdung geprüft werden.

8.3. Sparsame Nutzung.

Dauerbetrieb des Speicher-Wassererwärmers mit der Höchsttemperatur hat zur Folge, dass einzelne Elektroteile und der Behälter selbst schneller abnutzen. Deswegen empfehlen wir Ihnen die Temperatur (außer ECO+Modus) im Bereich von 50-60oC zu halten. Bei hohen Temperaturwerten kommt es zu relativ hohen Wärmeenergieverlusten, was mit höherem Stromverbrauch und schneller Abnutzung der Magnesiumanode sowie beschleunigter Bildung von Kalkablagerungen im Behälter verbunden ist.

8.4. Reinigung, Wartung, Austausch der Magnesiumanode.

Der Speicher-Wassererwärmer soll mit einem weichen und feuchten Tuch ohne Gebrauch von scharfen Reinigungsmitteln gepflegt werden. Einmal im Jahr empfehlen wir Ihnen den Behälter durchzuspülen, was einem Fachbetrieb überlassen werden kann. Um den Speicher-Wassererwärmer im guten technischen Zustand zu erhalten, soll der Kalk von der Magnesiumanode regelmäßig entfernt werden. Den Kalk kann man mit Hilfe von entsprechenden chemischen Mitteln oder mit Hilfe von einem Holzspaten z.B. vom "Eis am Stiel" entfernen, wobei darauf zu achten ist, dass die Fläche der Heizwendel nicht beschädigt wird.